

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung	Administración de la Energía				
Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				X
Durchführungsort/e	San Jose, Costa Rica	Panama-Stadt, Panama	Guatemala-Stadt, Guatemala	Managua, Nicaragua	Tegucigalpa, Honduras
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X				
Qualifikationsziel	Teilnehmende können im eigenen Unternehmen oder als externe Anbieter umfassend zu den Themen Energiemanagement, Energieeffizienz und Erneuerbare Energie-Projekte des industriellen, gewerblichen und Dienstleistungs-Sektors beraten und Verbesserungen bei der Nutzung dieser Energiequellen herbeiführen.				
RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung					
Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online		
	X				
Sprache	Spanisch				
Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit	
	360	120	120	120	
Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projektstudienarbeit (PSA)
	X	X		X	

Inhalte

Modul	Schwerpunktthemen	Seminarzeit/h
Übersicht, Auswirkungen und Tendenzen der aktuellen Energiesituation	Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und CO ₂ -Fußabdruck; Gesetze, Normen und Regulierungen im Energiesektor; Saubere Energien als Alternative für gutes Energiemanagement	28
Energiemanagement	Elektrizitätstarife und Steuerung von Energieflüssen innerhalb des Unternehmens; Messinstrumente, Einspar- und Substitutionsmöglichkeiten sowie Machbarkeit von Energieeffizienzprojekten; Energieeffizienzindikatoren; Finanzierung von erneuerbaren Energien – und Energieeffizienzprojekten	35
Große Energieverbraucher im Unternehmen und ihre Einsparungspotentiale	Energiequalität und Kraftstoffe; Nachhaltige Architektur; Saubere Energien als Alternative; Lastmanagement; Klimatisierung und Kühlung; Motoren und Regeltechnik; Dampferzeuger; Pumpen; Drucklufttechnik; Praxisbeispiele: Energieeffizienz in der Industrie	35
Anwendung der Theorie in der Praxis	Von Experten begleitete Umsetzung einer oder mehrerer Energieeffizienz- und Erneuerbaren Energie – Projekten im Unternehmen; Feldtrips: Besuch einer Forschungseinrichtung für Biokraftstoffe sowie Besichtigung von zwei PV-Anlagen; Workshops: Erneuerbare Energien sowie Messinstrumente und Monitoringsoftware; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der betreuten Transferarbeit	22